



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2018/2019

**BANKWITZ** beraten planen bauen  
Planungsgesellschaft mbH



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b>	<b>3</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement</b>	<b>4</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>5</b>
Schwerpunktthema 1: Energie und Emissionen	5
Schwerpunktthema 2: Mitarbeiterwohlfühlen	7
Schwerpunktthema 3: Anreize zum Umdenken	9
<b>5. Weitere Aktivitäten</b>	<b>11</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	11
Umweltbelange	12
Ökonomischer Mehrwert	13
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	14
Regionaler Mehrwert	14
<b>6. Unser WIN!-Projekt</b>	<b>16</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b>	<b>18</b>
Ansprechpartner	18
Impressum	18

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG



Das Generalplanungs- und Architekturbüro BANKWITZ beraten planen bauen wurde 1971 als Einzelgesellschaft gegründet. Matthias Bankwitz stieg als zweiter Gesellschafter zum 1. Januar 1994 ein, das Büro wurde in BANKWITZ ARCHITEKTEN umbenannt. Seit dem 1. Oktober 2018 firmiert das Unternehmen als Planungsgesellschaft mbH unter dem Namen BANKWITZ beraten planen bauen. Das Leistungsspektrum umfasst neben allen für die Planung und Erstellung eines Bauvorhabens notwendigen Planungsleistungen auch Projektentwicklungen (Immobilienstrategien, Erarbeitung von Grundstücksanalysen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen) sowie Energie- und Ökologiekonzepte. Unsere Mannschaft besteht aus 53 MitspielerInnen, davon 26 Diplomingenieure, Bauingenieure und Architekten; 6 Bauzeichner; 3 Bautechniker; 10 kaufmännische Mitarbeiter und 8 Auszubildende.

Das Büro ist breit aufgestellt und bedient die drei Geschäftsbereiche Industrie- und Gewerbebau, Öffentliche und Sonderbauten sowie Wohnbau gewerblich und privat. Wir verfügen über große Erfahrungen im Bereich von Neu- und Erweiterungsbauten, Bauen im Bestand, Instandsetzungen, Modernisierungen im laufenden Betrieb, Umbauten und energetische Sanierungen.

Schon seit vielen Jahren sind die Begriffe „Ganzheitlichkeit“ und „Nachhaltigkeit“ fest in unserem Unternehmensleitbild verankert. Wir wollen Lebensraum und Lebensqualität schaffen und bewahren. Auf diesem umfassenden Ansatz baut unser gesamtes Handeln innerhalb und außerhalb des Unternehmens auf.

## zusammen . bauen nachhaltig und wirtschaftlich

Wir von BANKWITZ beraten planen bauen sehen uns in der Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt, in der und mit der wir wirtschaften. Das gemeinsame Wirken für eine nachhaltige Entwicklung ist die Basis für unser unternehmerisches Handeln. Gemeinsam mit den Bauherren entwickeln, planen, bauen und unterhalten wir wirtschaftlich sinnvolle und nachhaltige Gebäude. Unser Ziel ist es, Kunden zu betreuen – und nicht Projekte. Dabei legen wir größten Wert darauf, offen, transparent, lösungsorientiert und unkompliziert zu denken und zu handeln. Darüber hinaus möchten wir die Werte unserer Kunden im Einklang mit der Umwelt steigern. Wir sehen als Dienstleister unsere Aufgabe darin, unsere Kunden so zu betreuen, dass sie ihren Wünschen entsprechend ein nachhaltiges Gebäude auf dem neuesten Stand der Technik erhalten.

Wir haben in unserem Unternehmen eine eigene Spielkultur, die das Arbeiten und den Umgang miteinander definiert. Diese wurde von der Unternehmensführung und den Mitarbeitern gemeinsam erarbeitet. Eine wichtige Basis für das erfolgreiche Zusammenspiel innerhalb unserer Mannschaft ist darüber hinaus die klare, transparente Gliederung unseres Unternehmens. Alle Verantwortungsbereiche sind eindeutig zugeordnet und verständlich organisiert. Der für die jeweilige Aufgabe am besten geeignete Mitspieler ist verantwortlicher Ansprechpartner für das jeweilige Projekt nach außen und innen. Was die internen Strukturen angeht, so moderiert und entscheidet die Unternehmensführung und wird durch Ansprechpartner in Fragen der Strategie, der Organisation, der Finanzen, der Aufgabenplanung und der Mitarbeiterbetreuung ergänzt und unterstützt.

Jeder Mitspieler arbeitet eigenverantwortlich, zuverlässig und hoch motiviert und ergänzt mit seinen Fähigkeiten das Team. Dabei spielt der freundschaftliche, vertrauensvolle Umgang miteinander, die sachlich-zielorientierte Kommunikation auf Augenhöhe, die persönliche und fachliche Weiterentwicklung jedes einzelnen sowie nicht zuletzt das Lernen aus Fehlern eine besonders wichtige Rolle. Leistungsfähigkeit, menschliche und fachliche Kompetenz sowie die Qualität unserer Mannschaft sichern wir durch umfassende Aus- und Weiterbildung, sowie durch die Schaffung optimaler Bedingungen. Bei all unseren Zielen verlieren wir jedoch auch die Bedeutung eines ausgewogenen Verhältnisses von Beruf und Privatleben nicht aus den Augen.

### WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 20.05.2014

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

**Unterstütztes WIN!-Projekt:** Baumpflanzaktion, Raum Kirchheim

#### Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima       Ressourcen       Bildung für nachhaltige Entwicklung  
 Mobilität       Integration

#### Art der Förderung:

- Finanziell       Materiell       Personell

**Umfang der Förderung:** Auf dem circa 0,4 ha großen Waldstück wurden ca. 700 Setzlinge im heimischen Bergwald eingepflanzt.

**Projektpate:** Matthias Bankwitz

## 4. Unsere Schwerpunktt Themen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Energie und Emissionen
- Leitsatz 4: Mitarbeiterwohlfühlen
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Teil der strategischen Ausrichtung unseres Unternehmens ist unsere Jahreszielplanung. Hier erarbeiten wir gemeinsam basierend auf unserem 7-Jahres-Plan die Ziele für das kommende Geschäftsjahr. Uns ist es ein sehr großes Anliegen, dass sich unsere Jahresziele und der 7-Jahresplan in den Schwerpunktt Themen widerspiegeln. Im 7-Jahresplan haben wir uns vorgenommen, bis 2019 energieautark zu sein, hieraus haben wir das Schwerpunktt Thema 4 des Zielkonzeptes abgeleitet.

Nachhaltiges Unternehmertum bedeutet vor allem auch nachhaltiger Umgang mit den Menschen im Unternehmen. Wir engagieren uns daher besonders für die MitspielerInnen (von morgen). Matthias Bankwitz verdeutlicht das so: „Ich habe dann Spaß an der Arbeit, wenn die Menschen um mich herum gerne in unserem Unternehmen arbeiten.“ Hierbei beschäftigen wir uns im Schwerpunktt Thema 2.

Die Ziele des Schwerpunktt Themas 12 leiten sich aus unserem Wert „Kontinuierliche Verbesserung“ ab. Wir wollen beispielhaft nachhaltig agieren und so einen Beitrag zu einer positiven Weiterentwicklung der Gesellschaft leisten. Denn nur wer seine Werte lebt, ist glaubhaft und kann die Menschen begeistern und mitreißen.

## Schwerpunktt Thema 1: Energie und Emissionen

### ZIELSETZUNG

Seit 2015 beschäftigen wir uns mit der Planung von unserem neuen Bauteil. Das Grundstück "Hindenburgstraße 34" wurde im Jahr 2018 erworben, um das Eisbärhaus, unser bisheriges Bürogebäude, durch einen Neubau räumlich zu vergrößern. Das Ziel der Planung und Ausführung ist es, ein nachhaltiges und ressourcensparendes Gebäude zu entwickeln. Als Vorlage hierfür diente das Eisbärhaus, das im Jahr 2008 fertiggestellt wurde. Auch bei dem Neubau steht der Eisbär als Vorbild für ein natürlich effizientes Energiekonzept. Besonders hervorzuheben ist der Fakt, dass das Eisbärhaus – auch 10 Jahre nach seinem Bau- noch immer innovativ ist. Wie bereits das Eisbärhaus ist auch das Bauteil C als Passivhaus konzipiert, wodurch sowohl im Winter als auch im Sommer eine behagliche Temperatur erreicht wird. Und das ganz ohne konventionelles Heiz- bzw. Klimatisierungssystem! Die einzigen Verbesserungen im neuen Bauteil sind daher zum einen die verbesserten Fenster, die Verwendung von Recyclingbeton und das Heizen ohne klassische Heizung. Vielmehr werden wir zukünftig mit der Abwärme unserer Server heizen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Planung und Bau unseres neuen Bauteils
- Verwendung von Recyclingbeton
- Zukünftig keine Emission, da mit Abwärme des Servers geheizt wird

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Aktueller Stand: Die Planung des Gebäudes ist fast abgeschlossen, der Abriss des bestehenden Gebäudes erfolgt im November 2018. Anfang 2019 fangen wir an zu bauen. Da die Anschaffung der Materialien von herkömmlichem Beton deutlich teurer und umweltbelastender ist, haben wir bei dem Bau dieses Bauteils darauf geachtet Recyclingbeton (RC-Beton) zu verwenden. Dieser kommt direkt aus Kirchheim unter Teck. Bei der Herstellung von RC-Beton wird mindestens 25 % Bauschutt anstatt Kies verwendet.

Um auf ein Heizsystem verzichten zu können, muss eine andere Wärmequelle das Haus beheizen. Zukünftig wird diese Aufgabe unser Server übernehmen, der sowieso Tag und Nacht läuft und dabei viel Wärme abgibt. Um die Abwärme nutzen zu können, wird der Server in eine Art „Kühlschrank“ eingepackt. Die vom Server abgegebene Wärme erhitzt das Wasser in dem Pufferspeicher. Von dort kann das warme Wasser nun zum Heizen (Stichwort: Betonkernaktivierung der Decken) oder zum Duschen verwendet werden. Außerdem wird eine Fotovoltaik Anlage auf dem Dach des Neubaus montiert. Zudem gibt eine Ladestation für unsere Elektroautos.

## INDIKATOREN

**Indikator 1:** Zukünftig keine Emission, da mit Abwärme des Servers geheizt wird

- Server, der das Haus erwärmt → Durch die erfolgreiche Nutzung der Abwärme unseres Servers kommen wir unserem Ziel energieautark zu werden näher.
- Nach Fertigstellung und im Betrieb wird sich zeigen, wieviel Abwärme produziert/genutzt werden kann.

**Indikator 2:** Ressourcensparender Bau

- Verwendung von Recyclingbeton → Wir sind authentisches Vorbild für unsere Fans und die breite Öffentlichkeit und können helfen die Verwendung dieses Baustoffs weiter voranzutreiben.
- Keine speziellen Daten erfassbar.

## AUSBLICK

Fertigstellung des Bauteils bis Herbst 2019 mit Umsetzung der oben genannten Maßnahmen. Für Interessierte werden auch zukünftig Führungen angeboten, damit das Interesse an der Nachhaltigkeit auch bei anderen geweckt werden kann.

## Schwerpunktthema 2: Mitarbeiterwohlempfinden

### ZIELSETZUNG

Durch die Errichtung des neuen Bauteils und der Umgestaltung bzw. Erweiterung der Büroräumlichkeiten werden wir zukünftig flexible Arbeitsplätze schaffen. Unseren MitspielerInnen wird durch diese Arbeitswelten die Möglichkeit geboten, mehr Abwechslung in ihren Arbeitsalltag zu bringen. Uns wird nach der Fertigstellung der Erweiterung ca. 1100m<sup>2</sup> Bürofläche zur Verfügung stehen, in der unterschiedliche Arbeitssituationen zur Verfügung gestellt werden. Hierzu zählen zum Beispiel Projekträume mit 6-8 Arbeitsplätzen oder Einzelräume zum konzentrierten Arbeiten. Zudem können die MitspielerInnen, durch das Einrichten der Thin Clients an jedem Arbeitsplatz, ihren Arbeitsplatz situationsbedingt -ohne weitere Probleme- wechseln. Diese Flexibilität sehen wir als großen Vorteil an.

Da Jugendliche ein wichtiger Teil der Gesellschaft sind, werden wir jedes Jahr neue Ausbildungsplätze für Jugendliche schaffen. Diese Ausbildungsplätze werden im Bereich Büromanagement, Teamassistentz und Bauzeichnung entstehen.

Durch die Organisation eines Familientages wird Familien und Freunden unserer Mannschaft die Möglichkeit gegeben, das „Eisbärhaus“ zu entdecken und die anderen MitspielerInnen kennen zu lernen. Der Tag wird dann mit einem gemeinsamen Essen ausklingen.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Flexible Arbeitsplätze schaffen (Bürowelten)
- Jedes Jahr neue Ausbildungsplätze schaffen
- Familientag im Eisbärhaus organisieren

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

#### 1. Flexible Arbeitsplätze schaffen

Es werden momentan alle Arbeitsplätze auf Thin Clients umgerüstet und ab Frühjahr 2019 werden die oben genannten Zielsetzungen realisiert.

#### 2. Jedes Jahr neue Ausbildungsplätze schaffen

In den Jahren 2016 und 2017 wurden jeweils drei neue Auszubildende Teil unserer Mannschaft. Wir bilden im Zentralen Sekretariat und als Unterstützung der Teamassistentz jeweils eine junge Frau zur Kauffrau für Büromanagement aus. Außerdem haben wir jedes Jahr zwei Ausbildungsstellen als BauzeichnerIn geschaffen.

Seit September 2018 begrüßen wir zudem zwei neue Auszubildende. Eine Stelle ist im Bereich Bauzeichnen, eine weitere Stelle im Bereich Büromanagement/ Unterstützung der Teamassistentz angesiedelt.

#### 3. Familientag im Eisbärhaus organisieren

Um den Mannschaftsgeist zu stärken wurden im Oktober 2018 die Familien und Freunde unserer MitspielerInnen in unser Büro eingeladen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Neben Kaffee und Kuchen gab es auch Führungen durchs Eisbärhaus, um beispielsweise den Arbeitsplatz des Familienmitgliedes zu begutachten. Auch für eine entsprechende Kinderbetreuung war gesorgt. So konnten sich alle in lockerer Runde (noch) besser kennenlernen.

## INDIKATOREN

**Indikator 1:** Anzahl der flexiblen Arbeitsplätze

- 15
- Alle Arbeitsplätze bis Ende 2019
- Da nicht alle Arbeitsplätze auf einmal zu flexiblen Arbeitsplätzen umgestellt werden können ist dies ein längerer Prozess und wird nach und nach durchgeführt.

**Indikator 2:** Anzahl geschaffene Ausbildungsplätze

- Zwei im Jahr 2018
- Jedes Jahr mind. zwei neue Ausbildungsplätze
- 2017: drei Ausbildungsplätze  
2016: drei Ausbildungsplätze

**Indikator 3:** Wurde Familientag umgesetzt?

- Familientag im Oktober 2018
- Geplant: im Jahr 2018/ umgesetzt am 20.10.2018  
→ Durch die erfolgreiche Organisation und Durchführung des Familientages kann dieses Ziel als erreicht angesehen werden. Das Themenfeld „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ wird durch weitere stetige Maßnahmen fortgeführt.

## AUSBLICK

Bis Ende 2019 soll jeder Arbeitsplatz flexibel und je nach gewünschter Arbeitssituation frei wählbar sein.

Das Thema „Jugend im Unternehmen“ ist fest in unserem Unternehmensleitbild verankert. Auch in Zukunft werden wir junge Menschen fördern, neue Ausbildungsplätze schaffen, Ihnen eine gute Ausbildung ermöglichen und sie auf dem Weg ins Berufsleben begleiten.

Auch das Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ ist und bleibt Teil unseres Unternehmens und wird durch unterschiedlichste Maßnahmen als Schwerpunktthema fortgeführt. Der Familientag wird in regelmäßigen Abständen fortgeführt (alle 2-3 Jahre).

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Schwerpunktthema 3: Anreize zum Umdenken

### ZIELSETZUNG

Da das Interesse und die Nachfrage zum Thema „nachhaltiges Bauen“ immer größer und wichtiger werden, haben wir uns entschlossen die EMAS Validierung zu bekommen. Die EMAS Validierung dient als Gütesiegel für nachhaltige Unternehmen.

### Was ist EMAS?

**EMAS: Die verlässliche grüne Säule von CSR**

Corporate Social Responsibility (CSR) ist ein Konzept, wonach Unternehmen freiwillig mehr Verantwortung für die Gesellschaft übernehmen. Im Umweltbereich begnügen sich viele mit punktuellen Maßnahmen oder mit privatwirtschaftlichen Umweltmanagement-Zertifikaten wie ISO 14001, Ökoprotit oder QuB. EMAS erfüllt auch die Normanforderungen der ISO 14001, geht aber weit darüber hinaus. Nur das öffentlich-rechtliche EMAS-System deckt alle Umweltaspekte von CSR zuverlässig ab: Angefangen von der Legal Compliance über den offenen Stakeholder-Dialog bis hin zum systematischen Einsparen von Energie- und Ressourcenkosten.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Finanzielle Unterstützung eines Studenten
- EMAS Validierung

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Seit September 2018 unterstützen wir eine Studentin der Fresenius Hochschule in München, dies geht vom Deutschlandstipendium für begabte Studenten aus. Zudem unterstützen wir den Schüler-Innovationspreis für nachhaltige Stadtentwicklung an der Hochschule Fresenius.

### INDIKATOREN

#### Indikator 1: Stipendium

- Monatliche Unterstützung (300 Euro).

#### Indikator 2: EMAS Validierung



**Schüler-Innovationspreis**  
Nachhaltige Stadtentwicklung in der Metropolregion Rhein-Neckar. Vision 2040\*

Ihr als künftig verantwortliche Generation habt die Chance, Vorschläge, Ideen, Zukunftskonzepte und Visionen für die Metropolregion Rhein-Neckar 2040 zu machen.

Macht Euch Gedanken zur nachhaltigen Stadtentwicklung, recherchiert und visualisiert Eure Ergebnisse zum Beispiel in Form eines Aufsatzes, in Form einer Posterpräsentation, als Fotomontage oder als Videobeitrag.

Die besten Arbeiten werden mit folgenden Preisen ausgezeichnet:

1. PLATZ	600 €	2. PLATZ	400 €	3. PLATZ	200 €
----------	-------	----------	-------	----------	-------

Einsendeschluss ist der 15.07.2019. Für weitere Infos zum Projekt und zur Abgabe folgt diesem Link bzw. QR-Code:  
[hs-fresenius.de/schueler-innovationspreis-heidelberg](https://hs-fresenius.de/schueler-innovationspreis-heidelberg)

Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren:

FEST, BANKWITZ ARCHITEKTEN, IMMOBILIEN WIRTSCHAFT

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Erstellung einer Umwelterklärung bis März 2019

### AUSBLICK

- Zum März 2019 soll eine Umwelterklärung zu unserem Büro erstellt werden.
- Ziel ist die EMAS Validierung bis März 2019.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Jeder Mitspieler unterschreibt unsere Spielregeln.
- Führungskreis
- Ideenmanagement
- Teilnahme an Great Place To Work

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Jährliche Einwilligung der internen Spielregeln durch Unterschrift der Spielregeln auf unserem Kommunikationstag.
- Maßnahmen/Änderungen werden im Führungskreis beschlossen und nicht von nur einer Person.
- Jeder Mitspieler hat die Möglichkeit das Büro mithilfe von Ideen zu verbessern.
- Regelmäßiges Meinungsbild der MitspielerInnen wird eingeholt, um uns und unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern.

Ausblick:

- Wird alles weiterhin fortgeführt.

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Weiterer Ausbau Fanbetreuung/ Hinzugewinnung neuer Fanclubs
- Einführung einer Prozessdefinition für alle unsere Stammkunden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben es geschafft, neue Fanclubs dazuzugewinnen.
- Wir haben die Ansprüche unserer jeweiligen Fanclubs definiert und passen so den Ablauf an den jeweiligen Kunden an.
- Prozessdefinitionen der Fanclubs wurden dokumentiert und nun in Form von Arbeitshilfen und Checklisten ausgebaut

Ausblick:

- Beibehaltung und Ausbau der Fanclubs
- Verbesserung der Zusammenarbeit über eine externe Imagebefragung

## Umweltbelange

### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir werden unseren Papierverbrauch weiter reduzieren. Hierzu werten wir den aktuellen Verbrauch aus und werden die doppelseitige Bedruckung von Papier weiter vorantreiben

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch Umstellung der Zählweise des Papierverbrauchs liegen aktuell keine Vergleichswerte zu den Vorjahren vor. Jedoch:
  - wird die Doppelseitige Bedruckung im Büro gelebt;
  - drucken wir auf Bypass Papier;
  - wird jede/r neue Mitspieler/in auf den ressourcensparenden Umgang von beispielsweise Papier Aufmerksam gemacht.
  - Reduktion von Ordnern (am Arbeitsplatz und im Archiv) geplant ab Anfang 2019

Ausblick:

- Reduktion von Papierverbrauch hin zum papierlosen Büro; Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen durch die gesamte Mannschaft.

### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Anpassung unserer Ausschreibungstexte
- Sensibilisierung (z.B. durch Schulungen neuer MitspielerInnen)
- Wir haben vorhandene Datenbanken für uns definiert, auf die wir bei Bedarf zurückgreifen.
- Die Anzahl der ökologisch ausgeschriebenen Produkte wird nach Projektabschluss im Projektdatenblatt erfasst.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir konnten über die ergriffenen Maßnahmen den Anteil an ökologisch ausgeschriebenen Gewerken in den Projekten auf fast 15% steigern. Wir werden diesen Anteil auf 25% im nächsten Jahr erhöhen. Die Kennzahl wird quartalsweise ermittelt und überprüft
- Wir können keine Sicherheitsdatenblätter lesen und sind somit von unserem gesetzten Ziel abgewichen. Es macht für uns jedoch aktuell mehr Sinn für unsere Arbeit auf die bereits vorhandenen, sehr umfangreichen Datenbanken zurückzugreifen.

Ausblick:

- „Umsetzung eines ökologischen Qualitätsstandards in 10 Gewerken“ wird stets fortgeführt.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Sicherung unserer Arbeitsplätze, um weiterhin keinem unserer MitspielerInnen betriebsbedingt kündigen zu müssen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bisher keine betriebsbedingte Kündigung zu verzeichnen, sondern vielmehr...
- ... Schaffung von neuen festen Arbeitsplätzen.

Ausblick:

- Unser Ziel ist es auch weiterhin langfristige Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen und die Arbeitsplätze unserer gesamten Mannschaft zu sichern.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- BIM = Building Information Modelling ist der Austausch von Gebäudemodellen mit intelligenten Bauteilen, d.h. alle Fachplaner arbeiten an einem Gebäudemodell und fügen immer wieder neue Informationen hinzu. Dadurch wird der Austausch schneller, da jedes Bauteil „seinem Gewerk“ zugeordnet ist.
- Gesetztes Ziel: Weiterer Ausbau der Zusammenarbeit mit Handwerksbetrieben in der Region → Win-Win-Situation entsteht; Weitergabe unseres vorhandenen Wissens zum ökologischen Bauen
- „Wir fangen erst einmal bei der Planung an.“; zunächst Konzentration auf Nachunternehmer.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir schulen uns/werden geschult in BIM. Wir arbeiten immer öfter damit. Es gibt einen BIM-Kreis und eine BIM-Austauschrunde, bei der Austausch stattfindet und das weitere Vorgehen besprochen wird.
- Die vollständige Umsetzung/ Etablierung dieser Maßnahme ist bislang an deren Zeitintensität gescheitert. Vereinzelt wird die Maßnahme bei unseren Nachunternehmern umgesetzt.

Ausblick:

- Das Ziel BIM vollumfänglich nutzen zu können wird auch künftig weitergeführt.
- Wie oben beschrieben konzentrieren wir uns zunächst auf unsere Nachunternehmer.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- am Ende jeden Geschäftsjahres: Bilanz-Vorstellung für die Mitarbeiter  
→ Erklärung der einzelnen Bilanz-Positionen und deren wertmäßigen Entwicklung zum Vorjahr

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bilanz-Vorstellung findet jährlich in Zusammenarbeit mit dem Büro Hitzer & Hitzer Steuerberatungsgesellschaft mbH statt
- Letzte Bilanz-Vorstellung: 04.12.2017

Ausblick:

- Wird auch weiterhin fortgeführt, nächste Bilanzvorstellung am 21.11.2018

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten & Ergebnisse und Entwicklungen:

- „Anti-Korruption“ ist Teil unserer Ausschreibungsunterlagen; Überprüfung findet immer statt.

Ausblick:

- Auch in Zukunft werden wir der Schwarzarbeit die Stirn bieten. Durch Transparenz nach Außen und nach Innen geben wir der Korruption keine Chance.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Teilnahme am ÖKOPROFIT (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik). Das Ziel, zusammen mit der Wirtschaft einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Durch den ÖKOPROFIT fördern die Stadt und der Landkreis Esslingen die ökologische Optimierung von Unternehmen und Einrichtungen, um so einen gemeinsamen Beitrag zum Klimaschutz und zur Ressourcenschonung zu leisten.
- Wöchentlicher Einkauf bei regionalen Obstproduzenten

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch die Teilnahme konnten wir authentisches Vorbild für andere sein und haben ebenfalls neue Ideen zur Umsetzung im Büro gesammelt. So ist es beispielsweise möglich sich ein Büro E-Bike zu leasen.
- Unterstützung der regionalen Landwirtschaft

Ausblick:

- Teilnahme an Umweltprogrammen und der Austausch mit anderen ist weiterhin fest in unserem Unternehmen verankert.
- Geplant ist auch weiterhin Obst aus regionaler Umgebung zu beziehen

## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN! -Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR



Unter Anleitung von Carla Hohberger, stellvertretende Forstrevierleiterin, führte unser Büro eine Baumpflanzaktion im Kirchheimer Bergwald durch. Der Grund: das immer deutlicher werdende Eschentriebsterben und das Bestreben unseres Unternehmens, etwas zu dem Erhalt der regionalen Wälder beizutragen.

Der Zeitpunkt für die Aktion könnte passender nicht sein. Jedes Jahr am 25. April wird der internationale Tag des Baumes gefeiert. In diesem Zusammenhang werden deutschlandweit Baumpflanzungen durchgeführt. So soll der Öffentlichkeit die Bedeutung des Waldes wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Carla Hohberger erklärt: „Dass das Pflanzen von Bäumen unserer Umwelt hilft, ist weithin bekannt. Das Schöne an einer Pflanzaktion ist, dass sich Menschen mit dem Wald beschäftigen, mit ihrer Arbeit den Forst unterstützen und dabei der Umwelt etwas Gutes tun.“

# UNSER WIN!-PROJEKT

## ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Bei strahlendem Sonnenschein pflanzten die MitspielerInnen unseres Büros eigenhändig einen Teil der rund 700 Setzlinge im heimischen Bergwald. Auf dem circa 0,4 ha großen Waldstück werden zukünftig Winterlinden und Traubeneichen in die Höhe wachsen und schon bald einen wichtigen Beitrag im Ökosystem Wald leisten können.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

In unserem Generalplanungs- und Architekturbüro ist das Engagement für die Umwelt fest im Unternehmensleitbild verankert. Bereits zum vierten Mal organisierten wir eine Baumpflanzaktion und setzen damit ein Zeichen für Nachhaltigkeit. „Unser Bestreben ist es, der Nachwelt so wenig Spuren wie möglich zu hinterlassen“, erläutert Matthias Bankwitz. Die Pflanzaktion habe für das Unternehmen aber auch einen symbolischen Wert. „Sie steht für unsere Verwurzelung in der Region. Das Engagement gegen den Klimawandel beginnt für uns vor der eigenen Haustüre“, so Bankwitz.

## AUSBLICK

Durch eine rasche Wiederaufforstung der vom Eschentriebsterben betroffenen Flächen wird der Grundstein für klimastabile und naturnahe Wälder der Zukunft gelegt. Unser Unternehmen unterstützt das Forstrevier Kirchheim gerne bei dieser Arbeit.

Wir werden den Einsatz von Eschenholz beim Bau unseres neuen Bürogebäudes prüfen und wo möglich einsetzen. Wir schaffen dadurch Anreize der Aufforstung und Beibehalt der Baumart.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Philipp Flecks und Nico Gromer  
Auszubildende zum Bauzeichner

Eisbärhaus  
Limburgstraße 5  
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021 92055-80  
07021 92055-43

E-Mail: [philipp.flecks@bankwitz.de](mailto:philipp.flecks@bankwitz.de)  
[nico.gromer@bankwitz.de](mailto:nico.gromer@bankwitz.de)

### **Impressum**

Herausgegeben am 29.11.2018 von

BANKWITZ beraten planen bauen  
Planungsgesellschaft mbH  
Eisbärhaus  
Limburgstraße 5  
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon: 07021 92055-0  
Fax: 07021 92055-55  
E-Mail: [info@bankwitz.de](mailto:info@bankwitz.de)  
Internet: <https://www.bankwitz.de/>

**BANKWITZ** beraten planen bauen